

SAK Zeit & Wissen

Institut für Bildung und Zeitfragen

Tumringer Str. 269

79539 Lörrach

zeitundwissen@sak-loerrach.de

www.sak-loerrach.de

Weiterbildungsprogramm 2021

Zeit & Wissen

Qualifizierungsangebote für
Sozialarbeiter:innen, Pädagog:innen
und an Pädagogik Interessierte



Lehrgänge
>> Fachseminare
Online Forum

Institut für
Bildung &
Zeitfragen

ZEIT
& SAK
WISSEN



Das sind wir

SAK Zeit & Wissen ist das jüngste Projekt des seit über 50 Jahren tätigen SAK. Seit der Übernahme der Geschäftsführung des Instituts durch Maraike Koch in 2018 entwickelt sich SAK Zeit & Wissen zu einem Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit in der Bildungsregion Oberrhein. Hier bündeln sich, soziale Innovation, Ethos, Professionsverständnis Sozialer Arbeit und Social Impact für die Region.

SAK Zeit & Wissen unterhält Hochschulpartnerschaften und arbeitet grenzüberschreitend mit anderen Einrichtungen im Dreiländereck Schweiz - Frankreich - Deutschland zusammen. Der Länderübergreifende Austausch über Erkenntnisse aus Forschung und Praxis weitet den eigenen Blick und befruchtet unsere Arbeit.

Wir richten unsere Seminare und Fachveranstaltungen gezielt an Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen und an Pädagogik Interessierte. Im Fokus unserer Fort- und Weiterbildungsangebote stehen Themen, die die pädagogische Arbeit mit Kindern im Grundschulalter betreffen und Themen, die sich auf die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit beziehen. Mit der jeweiligen Auswahl an Themen in unserem jährlich erscheinenden Fort- und Weiterbildungsprogramm geben wir Antwort auf eine sich wandelnde Gesellschaft und den sich damit verbundenen Veränderungen in der Berufswelt von Sozialpädagog:innen und Sozialarbeiter:innen.

”

Wir wollen die professionelle Entwicklung von Personen und Institutionen in der Region vorantreiben und mitgestalten.

Maraike Koch M.A.
Institutsleitung SAK Zeit & Wissen



SAK Zeit & Wissen führt neben fachbezogenen Diskursen der Sozialen Arbeit und Pädagogik auch Diskurse, die Politik und Gesellschaft in den Blick nehmen.

Wir freuen uns Sie als Teilnehmer:in in unseren Veranstaltungen begrüßen zu können!

Sind Sie neugierig geworden und wollen mehr erfahren?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Webseite

www.sak-loerrach.de | SAK Zeit & Wissen

Das steckt drin

Unsere Angebote im Jahr 2021

» Zertifikatslehrgang Schulkindbetreuung	3 – 4
» Fachseminare	7 – 15
» Online-Forum Sozialpädagogik	16
» Nützliches	17

Programmhinweis

Sicher weiterbilden

Unsere Präsenzveranstaltungen finden unter strenger Einhaltung unseres hausinternen Hygieneschutzkonzepts statt, das alle gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt.

Geplante Präsenzveranstaltungen, die wir aus Gründen der Prävention vor SARS-CoV-2 und der Eindämmung des Corona-Virus im Programmjahr 2021 nicht durchführen können, werden nach Möglichkeit als Online-Webinare veranstaltet oder zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Wir informieren Sie über Veränderungen bei der Durchführung auf unserer Webseite und/oder per E-Mail.

Sicher buchen

Sollte es passieren, dass Sie eine Veranstaltung gebucht haben, die abgesagt werden muss, dann ist eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung auf einen späteren Termin möglich.

Sie finden unser Angebot mit Anmeldemöglichkeiten auch im Internet: sak-loerrach.de | SAK Zeit & Wissen

Zertifikatslehrgang

Seit 2013 bietet SAK Zeit & Wissen den Lehrgang „Erfolgreich bilden und erziehen in der Schulkindbetreuung“ an. Insgesamt wurden in dieser Zeit ca. 190 Betreuungskräfte im Landkreis Lörrach als Schulkindbetreuer:innen weitergebildet.

Der SAK ist anerkannter Träger der öffentlichen Jugendhilfe und seit 50 Jahren in der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig. Offene Angebote für Kinder, die nachmittags Zuhause waren, sind der Ursprung des SAK zu Beginn der 70er Jahre. Seit fast 20 Jahren engagieren sich die Mitarbeitenden auch in der Schulkindbetreuung.

Im Jahr 2013 ging SAK Zeit & Wissen mit dem Lehrgang „Erfolgreich bilden und erziehen in der Schulkindbetreuung“ an den Start. Insgesamt wurden seither ca. 190 Betreuungskräfte im Landkreis Lörrach als Schulkindbetreuer:innen weitergebildet.

In den Zertifikatslehrgang fließen praktische Erfahrungen aus der langjährigen Bildungs- und Erziehungsarbeit mit Schulkindern, fachliches Wissen aus der Bildungswissenschaft, Entwicklungspsychologie und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und nicht zuletzt aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen in Bezug auf die Gestaltung des pädagogischen Ganztags an Schulen unter Einbeziehung außerschulischer Bildungsorte ein.

Unsere Referent:innen sind tätig in den Bereichen Schule, der Sozialpädagogik, der außerschulischen Bildungsarbeit sowie der Sozialwissenschaft. Sie bemühen sich stets darum, Inhalte spannend und praxisnah zu vermitteln.

Erfolgreich bilden und erziehen in der Schulkindbetreuung

Eine sich verändernde Gesellschaft fordert ein erweitertes ganzheitliches Bildungsverständnis ein. Mit den wachsenden Herausforderungen für Erziehung und Bildung von Kindern durch Doppelberufstätigkeit, veränderte Familienstrukturen, Klimawandel und globalen Wettbewerb wird eine verlässliche Betreuung und individuelle Förderung von Schulkindern zu einer zentralen Aufgabe unserer Gesellschaft.

Die Schulkindbetreuung ist ein wesentlicher Bestandteil gelingender Ganztagsschulangebote. Ganztagsschule ist auf externe Fachkräfte angewiesen, die Kinder und Familien in diesem gesellschaftlichen Wandel begleitet. Der Bedarf an Fachkräften steigt ebenso wie die Anforderungen an Fachkräfte in der Schulkindbetreuung. Schul- und unterrichtergänzende Angebote entwickeln sich immer mehr zu Lern- und Lebensorten. Damit einher geht ein höherer Anspruch an die pädagogische, aber auch erzieherische Kompetenz des Personals.

Lehrgangsaufbau & Inhalt

An insgesamt 9 berufsbegleitenden Seminareinheiten vermittelt der Lehrgang zentrale Aspekte qualitativer Schulkindbetreuung, die für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Schulkindern von Bedeutung sind.

Zielgruppe

Personen ohne pädagogische Grundausbildung / Quereinsteiger:innen

Abschluss & Zertifikat

Der Lehrgang gilt als abgeschlossen, wenn

- alle Seminareinheiten besucht wurden
- eine Abschlussarbeit eingereicht sowie
- mündlich vorgestellt wurde.

Ein Zertifikat wird ausgestellt, wenn der/die Teilnehmer:in die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden hat.

Gebühr/Person

1.090,00 Euro + gesetzl. Mwst.

Termine & Anmeldung

Lehrgangsstart: 26. März 2021

Anmeldefrist: 21. Februar 2021

Alle Lehrgangstermine, Modulbeschreibungen und Infos zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Webseite:
www.sak-loerrach.de | SAK Zeit & Wissen

Kursstart

26.03.2021
Erfolgreich bilden
und erziehen in der
Schulkindbetreuung

Anmeldeschluss: 26.02.2021

Werden Sie Schulkindbetreuer:in
und gestalten Sie anregende Lern- und
Lebensorte für Grundschul Kinder!

Anmelden unter:
sak-loerrach.de | Zeit & Wissen



Werden Sie Teil des SAK Teams!

- Wir bieten qualifizierten Fachkräften neue Perspektiven in sozialpädagogischen Arbeitsbereichen mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und Familie.
- Sie wollen ehrenamtlich Tätigkeit werden, suchen einen Praktikumsplatz oder wollen ein FSJ bei einem sozialen Träger machen, bei uns finden Sie vielseitige Engagementfelder.
- Informieren Sie sich in unseren aktuellen Stellenanzeigen, in welchen Bereichen wir Unterstützung benötigen oder bewerben Sie sich initiativ.

Aktuelle Job-Infos finden Sie hier:
sak-loerrach.de | Jobs

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@sak-loerrach.de



Fachseminare

Für Sozialpädagog:innen und Sozialarbeiter:innen

Lebenslanges Lernen ist in der Berufswelt eine wichtige Notwendigkeit, um Fachwissen zu sichern, sich beruflich zu verändern oder neuen Arbeitsanforderungen und fachlichen Herausforderungen gerecht werden zu können. SAK Zeit & Wissen greift mit seinen beruflichen Weiterbildungsangeboten das Konzept des Lebenslangen Lernens auf und unterstützt Sozialpädagog:innen und Sozialarbeiter:innen darin, sich beruflich weiterzuentwickeln.



Das ganze Leben ist Lernen.
Ein Leben lang sind wir daran
erinnert Neues zu entdecken.

Dr. Jürgen Rausch
Bildungswissenschaftler, Vorstandsvor-
sitzender des SAK Lörrach e. V.



Mit unseren Fort- und Weiterbildungen tragen wir dazu bei, die Berufsfelder der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik für die Region weiterzuentwickeln, indem wir den fachlichen Input erhöhen, um letztlich den Anspruch der primären und sekundären Zielgruppen Sozialer Arbeit zu erfüllen.

Unser Anspruch

- Seminare anbieten, die die aktuellen gesellschaftlichen und fachlichen Themen der Kinder- und Jugendhilfe abbilden.
- Seminare entwickeln, die die Bedürfnisse und Herausforderungen der Fachkräfte aufgreifen und ihren Qualifizierungsbedarf entsprechen.
- Seminare gestalten, bei denen der Theorie-Praxis-Transfer gelingt.

Wir thematisieren Probleme und Fragen Ihrer beruflichen Praxis und unterstützen Sie dabei mit den Herausforderungen im beruflichen Alltag besser umgehen zu können, sich neuen beruflichen Aufgaben zuzuwenden oder berufliche Themen zu vertiefen.

Wenn Sie Interesse an einem bestimmten Thema haben, das wir in unseren Programmen nicht berücksichtigen, dann senden Sie uns Ihre Anregungen zu zeitundwissen@sak-loerrach.de

Wie partizipative Kinder- und Jugendarbeit gelingen kann!

Grundlagen zur Förderung von Demokratieverständnis und Partizipation bei Kindern und Jugendlichen

Offene Jugendarbeit ist und war, betrachtet man ihre Entstehungsgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg genauer, schon immer ein zentraler Ort des Demokratielernens für junge Menschen. Entscheidungen gemeinsam treffen, eigene Ideen einbringen und ein Ort für Aushandlungsprozesse sein, deren Ergebnisse dann auch wirklich umgesetzt werden, waren und sind die Stärken dieses Arbeitsfeldes.

In diesem Workshop wird es einerseits darum gehen, den Auftrag und die Idee, die der Offenen Jugendarbeit zugrunde liegt, noch einmal historisch herzuleiten, um dann im Rückgriff darauf gemeinsam Ideen zu entwickeln wie dies aktuell umgesetzt werden könnte und wie damit Partizipation und Jugendbeteiligung gelingen kann.

REFERENT

Cord Dette

Soziologe M.A., Jugendsozialarbeiter, Schulsozialarbeiter, Fachbereichsleiter Jugendarbeit (Mariaberger Ausbildung & Service gem. GmbH) und Referent des Demokratiezentrums Baden-Württemberg

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeiter:innen, Schulsozialarbeitende, sozialpädagogisch Tätige

TERMINE	ZEIT	KOSTEN
FR. 05.02.2021	12:30 – 15:30 UHR	KEINE

Antisemitismus

Altes Gift in neuen Schläuchen

Beunruhigend in der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation ist nicht nur die Zunahme antisemitischer Äußerungen, sondern auch der Umschlag in mörderische Gewalt, die sich inzwischen auch in der Mitte der Gesellschaft und in Form von Hate-Speeches in den sozialen Netzwerken breitgemacht hat.

Das Seminar richtet sich an alle Menschen, die sich mit dem Thema Antisemitismus auseinandersetzen wollen; besonders aber für Professionelle der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik. Fachkräfte dieser Professionen sind verpflichtet, menschenrechtsorientiert zu handeln und mit drohenden und realisierten Integritätsverletzungen umgehen zu können. Das Seminar soll klären, was unter Antisemitismus zu verstehen ist und welche Präventionsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

REFERENT

Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann

Professor für Evangelische Theologie, Religions- und Schulpädagogik an der Evangelischen Hochschule Freiburg

ZIELGRUPPE

Interessierte Öffentlichkeit, Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Professionelle der Begleitdisziplinen

TERMINE	ZEIT	KOSTEN
DI. 23.03.2021	15:00 – 18:00 UHR	-

Soziale Berufe und Stress

Stress reduzieren im beruflichen Alltag leichtgemacht!

Menschen, die in sozialen Berufsfeldern arbeiten, beklagen den stetig steigenden Druck, ihre Arbeit mehr und mehr an Effizienz und Effektivität ausrichten zu müssen. Dabei wird von ihnen viel Engagement und Anstrengung erwartet. Zusätzlich führen herausfordernde Arbeitsbedingungen (wie Personalmangel) und ein sich stetig veränderndes Arbeitsfeld (z. B. zunehmende Erreichbarkeit) dazu, dass das Arbeitspensum steigt - Überforderung und Stress scheinen da vorprogrammiert!

Das Seminar soll dazu beitragen, Sie für das Thema Stress zu sensibilisieren und Ihre individuelle Bewältigungskompetenz zu stärken. Sie setzen sich im Seminar mit dem Phänomen Stress und stressauslösenden Faktoren auseinander und erlangen Wissen darüber, welche körperlichen Reaktionen durch Stress hervorgehen können. Sie lernen außerdem stressreduzierende Maßnahmen kennen und wie sie diese im beruflichen Alltag gezielt einsetzen können.

Nach dem Seminar werden Sie in der Lage sein, Ihr eigenes Stresslevel zu bestimmen, Warnsignale von Stress und Überforderung wahrzunehmen und Stressnotfallhelfer gezielt einzusetzen, um einer Überforderung frühzeitig entgegenzusteuern.

REFERENTIN

Lorina Brugger

B. Sc. Gesundheitsförderung, Barfußcoach, AHAB Gesundheitscoach, Dozentin für die Stiftung lernen, fördern, arbeiten; Kindersporttrainerin in der Kindersportschule Lörrach

ZIELGRUPPEN

Mitarbeitende im Bereich Pädagogik/Sozialwesen, Freiwillige der Vereinsarbeit, Arbeitnehmer:innen, die sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Motivation, etwas zu verändern!

TERMINE	ZEIT	KOSTEN
MO. 19.04.2021	18:30 - 20:00 UHR	40 EURO
FR. 23.04.2021	18:30 - 20:00 UHR	

Alkohol, Drogen und Co.

Hinschauen, verstehen und handeln – aber wie?

Der Konsum psychoaktiver Substanzen scheint gesellschaftsfähig geworden zu sein. Umso mehr sind Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Kontexten arbeiten, gefragt, ihren Blick auf das Phänomen Sucht sowie auf die Konsument:innen zu schärfen.

Meist verbirgt sich der Einstieg in den Konsum psychoaktiver Substanzen in der Peer Group oder in der Familie. Das Wissen über Motive, Einstellungen und Erwartungen von Konsument*innen und der Blick für die dahinterstehenden Systeme (Freunde, Eltern u. a.) eröffnen Professionellen Zugang zum Phänomen und zu den Betroffenen. Im Seminar lernen die Teilnehmenden systemisches Denken und Methoden kennen, die ihnen zu mehr Sicherheit und Handlungsspielräumen im Umgang mit Alkohol- und/oder Drogenkonsumierenden verhelfen. Zudem werden Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote im Seminar vorgestellt.

REFERENT

Frank Meißner

Sozialpädagoge und systemischer Berater, Leiter der Drogen- und Jugendberatungsstelle Arbeitskreis Rauschmittel e. V. Lörrach

ZIELGRUPPEN

Schulsozialarbeiter:innen, Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Lehrkräfte, sozialpädagogisch Tätige und an Pädagogik-Interessierte

TERMINE	ZEIT	KOSTEN
FR. 07.05.2021	15:00 - 18:00 UHR	120 EURO
SA. 08.05.2021	09:00 - 13:00 UHR	

Gesundheit macht Spaß

Kinder und Jugendliche für Gesundheitsthemen begeistern

Das Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen ist eng mit den Gewohnheiten in der Familie und dem Wissen über eine gesunde Lebensweise sowie der Umsetzung in den Lebensalltag verbunden. Oft wird aber, aus verschiedenen Gründen, in den Familien kein gesunder Lebensstil vermittelt oder vorgelebt, nicht zuletzt, weil die Auseinandersetzung mit Themen wie gesunde Ernährung oder Stressbewältigung von Eltern und Kindern als herausfordernd und anstrengend erlebt wird.

Für (sozial-)pädagogische Fachkräfte bietet sich hier die Möglichkeit Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass Gesundheit auch Spaß machen kann. Ziel des Seminars soll es sein, dass Fachkräfte Handlungsmöglichkeiten kennen lernen, wie sie bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für gesundheitsrelevante Verhaltensweisen stärken können, die neben der Ernährung auch die Komponenten Bewegung und Entspannung beinhalten.

REFERENTIN

Lorina Brugger

B. Sc. Gesundheitsförderung, Barfußcoach, AHAB Gesundheitscoach, Dozentin für die Stiftung lernen, fördern, arbeiten; Kindersporttrainerin in der Kindersportschule Lörrach

ZIELGRUPPEN

Pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Kontexten arbeiten; Schulsozialarbeiter:innen; Freiwillige der Vereinsarbeit

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Bewegungsfreundliche Kleidung tragen.

TERMINE	ZEIT	KOSTEN
FR. 11.06.2021	15:00 – 18:00 UHR	120 EURO
SA. 12.06.2021	09:00 – 13:00 UHR	

Materialgeleitetes Lernen nach Maria Montessori

Was bedeutet die „vorbereitete Umgebung“, was meint „materialgeleitetes Lernen“? Was ist das Besondere an einer Pädagogik nach Maria Montessori und wie kann diese praktisch umgesetzt werden? Ziel des Seminars ist es, interessierten Fachkräften einen ersten praxisorientierten Einblick in die Grundlagen des materialgeleiteten Lernens zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen Materialien für die Bereiche Mathematik, Deutsch und kosmische Erziehung kennen und erlernen exemplarisch einen Umgang damit. Das materialgeleitete Lernen soll pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, das Kind in seinem jeweiligen Lern- und Entwicklungsprozess besser zu begleiten.

REFERENT

Dr. Jürgen Rausch

Sozial- und Bildungswissenschaftler

ZIELGRUPPEN

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren in schulischen und außerschulischen Kontexten arbeiten.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Abgeschlossene pädagogische Ausbildung oder Nachweis des Zertifikats „Erfolgreich bilden und erziehen in der Schulkindbetreuung“

TERMINE	ZEIT	KOSTEN
FR. 09.07.2021	15:00 – 18:30 UHR	125 EURO
SA. 10.07.2021	09:00 – 13:00 UHR	

Erziehung durch Beziehung

Gerade in Zeiten des Wandels bzw. in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche brauchen Kinder und Jugendliche Erziehungspersonen, die auf der Grundlage eines geklärten Erziehungsverständnisses handeln. Es geht um die Vermittlung von Normen, Werten und Haltungen einer offenen Gesellschaft. Erziehung soll dabei sowohl den Raum für freie Entfaltung und Selbstbestimmung eröffnen, aber auch dem Recht auf Schutz, Orientierung, Führung und Begleitung Rechnung tragen.

Die „Neue Autorität“ stellt einen zeitgemäßen Erziehungsansatz dar, der im Wesentlichen mit Erziehung durch Präsenz und Beziehung beschrieben werden kann. Im Seminar werden die Teilnehmenden mit den Grundsätzen einer auf der neuen Autorität basierten Erziehung vertraut und setzen sich mit wirkungsvollen Handlungsalternativen im Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen auseinander.

REFERENT

Dr. Jürgen Rausch

Sozial- und Bildungswissenschaftler

ZIELGRUPPEN

Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Schulsozialarbeiter:innen, Freiwillige der Vereinsarbeit

TERMINE	ZEIT	KOSTEN
DI. 14.09.2021	16:00 – 20:00 UHR	90 EURO

Was tun mit Wut, Aggression und Frust?

Möglichkeiten Kinder mit starken Gefühlen zu begleiten

Im pädagogischen Alltag oder anderen außerschulischen Settings kommt es, ganz natürlich, ab und an zu „schwierigen Situationen“, die emotional aufgeladen sein können. Oft stecken Gefühle wie Wut, Trauer oder Frustration hinter einem herausfordernden Verhalten beim Kind.

Pädagogische Fachkräfte erleben solche Situationen oft als überfordernd und tun solch schwierige Situationen als „störend“ oder „unerwünscht“ ab. Sog. negative Gefühle bekommen so keinen Raum, werden unterdrückt, zurückgewiesen oder negativ bewertet. Die wichtige Bedeutung dieser Gefühle für die Entwicklung des Kindes wird dabei unterschätzt.

Im Seminar setzen Sie sich damit auseinander, warum es wichtig ist die kindlichen Gefühle ausreichend zu berücksichtigen. Das Seminar soll dazu beitragen die eigene Haltung zum Umgang mit diesen negativen Gefühlen zu reflektieren und Ihnen Handlungsalternativen an die Hand geben, wie Sie Kinder im Grundschulalter bei der Bewältigung von intensiven Gefühlen unterstützen und begleiten können. Sie erfahren auch, welche Rolle unsere Sprache dabei spielt. Wir werden Situationen besprechen und Sätze suchen, die nicht beleidigen, nicht abwerten, sondern zeigen, dass die Kinder gesehen und verstanden werden, auch wenn es um starke, negative Gefühle geht.

REFERENTIN

Gabriele Marx

Diplom Sozial-Pädagogin (FH)

ZIELGRUPPEN

Sozialpädagogische Fachkräfte, Mitarbeitende in der Schulkindbetreuung, Freiwillige der Vereinsarbeit

TERMINE	ZEIT	KOSTEN
SA. 09.10.2021	09:00 – 13:00 UHR	90 EURO

Online Forum Sozialpädagogik

Wir starten im Jahr 2021 mit einer neuen Veranstaltungsreihe, die den Titel „Online Forum Sozialpädagogik“ trägt. Im ersten Programmjahr soll der Pädagogische Ganztags in den Blick genommen werden, der sich an der Schnittstelle von Schulpädagogik, Kindheitspädagogik und Offener Kinder- und Jugendarbeit entfaltet.

Die Idee ist, pädagogische Themen für die Schulwirklichkeit aufzubereiten und pädagogisch interessierten Zuhörer:innen zugänglich zu machen. Ziel dieser Reihe soll es sein, Merkmale und Bausteine einer Pädagogik des Ganztags zu benennen, zur Diskussion zu stellen und in die schulische Praxis zu übertragen.

Die Themen werden in ca. 30-minütigen Inputs behandelt und anschließend gemeinsam diskutiert.

Das Online Forum Sozialpädagogik findet 1x im Monat, mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr digital statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben und sind auf unserer Webseite www.sak-loerrach.de | SAK Zeit & Wissen abrufbar.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch!

Nützliches

Anmeldung

Zu allen Fort- und Weiterbildungsangeboten melden Sie sich bitte verbindlich über das Online-Anmeldeformular auf sak-loerrach.de | SAK Zeit & Wissen an.

Wenn Sie Fragen zur Anmeldung oder zu unseren Angeboten haben, dann sprechen Sie uns an:

Förderung von beruflicher Fort- und Weiterbildung

Sie haben Anspruch auf Rabatt oder Förderung von beruflicher Fort- und Weiterbildung (z. B. durch die Bildungsprämie), dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf und halten Sie einen gültigen Nachweis zur Prüfung bereit.

Wenn Sie nicht genau wissen, ob Sie förderberechtigt sind, helfen wir Ihnen dabei das herauszufinden und leiten Sie an entsprechende Beratungsstellen weiter.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Maraïke Koch

Institutsleitung SAK Zeit & Wissen, verantwortlich für Inhalt & Programmplanung

Tamara Albrecht

Organisation & Veranstaltungsdurchführung

M. +49 151 42260196

E. zeitundwissen@sak-loerrach.de

Veranstaltungsort

Unsere Veranstaltungen zur beruflichen Qualifizierung finden überwiegend im Alten Wasserwerk in Lörrach statt. Über abweichende Seminarorte informieren wir Sie.

Altes Wasserwerk
Tumringer Str. 269
79539 Lörrach

